

Eine Betriebserkundung muss gut vorbereitet und organisiert sein. Mit den hier vorgeschlagenen Arbeitsschritten lassen sich auch andere Betriebe, zum Beispiel Energie- und Wasserversorger, Abfallentsorger, ein Hotel oder eine Stadtverwaltung, erkunden. Nur die Fragestellungen und die Ergebnisse sind unterschiedlich.



Einen Betrieb erkunden

Viele von euch kommen mit dem Zug, dem Bus, der Straßen- oder S-Bahn zur Schule. Damit alles nahtlos ineinander übergehen kann, sind oft alle Verkehrsmittel einer Region in einem Verkehrsverbund organisiert.

In Lügde (Westfalen) organisiert ein Busunternehmen allein den gesamten Schülertransport. Die Klasse 6b will diesen Dienstleistungsbetrieb erkunden.

1. Schritt: Vorbereiten

Holt euch beim Betrieb die Erlaubnis für eine Erkundung.

Erkundigt euch nach dem Weg dorthin. Legt den Zeitpunkt der Erkundung fest. Legt fest, unter welchen Gesichtspunkten ihr den Betrieb untersuchen möchtet und bildet Arbeitsgruppen.

Entwickelt in euren Arbeitsgruppen Fragen zum Betrieb, z. B.:

- zum Produkt oder zur Dienstleistung: Was wird hergestellt oder welche Dienstleistung wird erbracht?
- zum Betrieb: Wem gehört er? Wie groß ist er? Wie viele und welche Fahrzeuge/Maschinen hat er?
- zu den Arbeitskräften: Wie viele Männer/Frauen arbeiten hier? Welche Ausbildung haben sie? Wie sieht ihre Arbeit aus?

- zum Absatzgebiet: Wohin wird geliefert/ transportiert?
- Sonstiges: Gibt es besondere Probleme oder Herausforderungen?

2. Schritt: Durchführen

- Achtet auf eure Sicherheit im Unternehmen, besonders an Gefahrenstellen.
- Folgt den Anweisungen der Betriebsangehörigen.
- Erladigt eure Arbeitsaufträge gewissenhaft. Stellt die Fragen klar, deutlich und freundlich.
- Macht euch Notizen und prüft zum Schluss, ob alle Aufträge erfüllt sind.

3. Schritt: Auswerten und Ergebnisse vorstellen

Entscheidet, wie ihr die Ergebnisse vorstellen wollt, z.B. als Wandzeitung, Ergebnismappe, Beitrag in der Schülerzeitung oder Webseite der Schule. Denkt an passendes Text- und Bildmaterial. Stellt in eurer Arbeitsgruppe die Ergebnisse zusammen und präsentiert sie der Klasse. Fügt alle Ergebnisse zu der verabredeten Präsentation zusammen. Führt eine Abschlussdiskussion über eure Erkundung durch. Wie hat sie geklappt? Was könnte man verbessern?

Aus einem Interview mit Herrn Kern, dem Leiter des Busunternehmens Kern in Steinheim (Westfalen):

Welches Gebiet wird von Ihrem Unternehmen abgedeckt?
Wir fahren Schüler in den Gemeinden Steinheim, Lügde und Blomberg. Nachmittags sind unsere Busse dann in dieser Region im Linienverkehr unterwegs.

Wie viele Mitarbeiter und Busse hat ihr Unternehmen?

Unser Betrieb hat 19 Angestellte und 23 Busse.

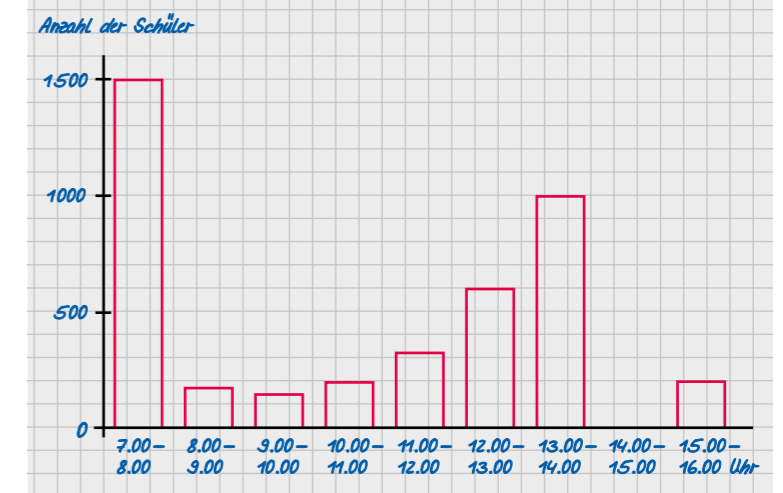
Welche Berufe haben die Beschäftigten?

Alle Kräfte sind Busfahrer. Zwei Fahrer sind als Kfz-Mechaniker ausgebildet. Das ist ganz wichtig, damit wir kleinere Reparaturen selbst vornehmen können. Eine Bürokräft oder eine Reiseverkehrskauffrau wie andere Busunternehmen haben wir nicht.

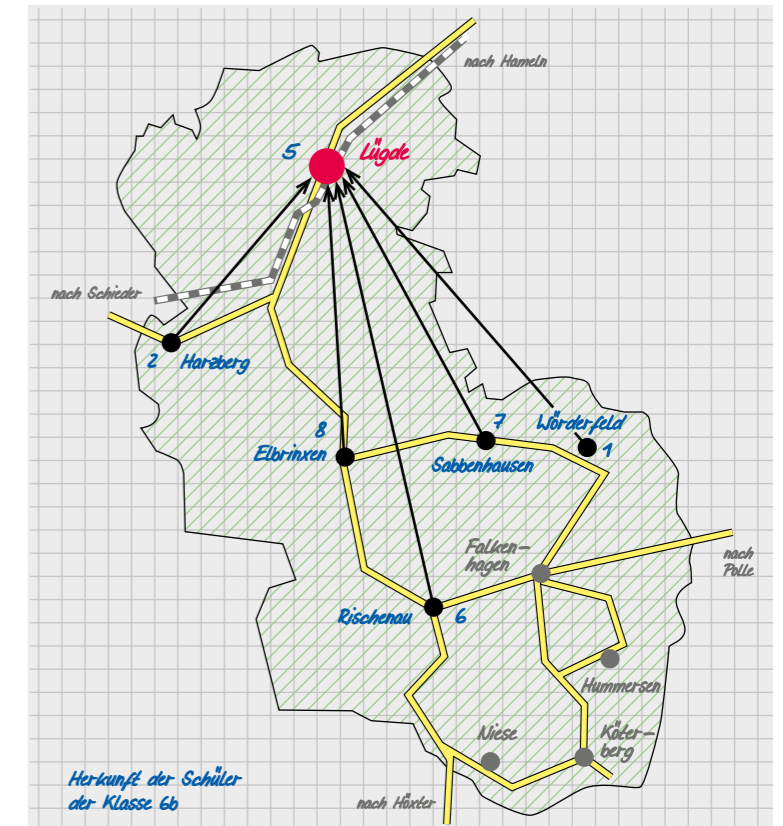
Gibt es besondere Probleme oder Herausforderungen für Sie?

Ja, die Logistik ist eine große Herausforderung. Einige von euch haben sich gefragt, was ein Busfahrer zwischen 9.00 Uhr und 13.00 Uhr macht. Nun, morgens bringt er die Kinder zur Schule. Wenn die letzten abgeliefert sind, kann er die ersten fast schon wieder abholen. Denn in vielen Grundschulen ist der Unterricht in den ersten Klassen schon früh zu Ende. Das geht dann bis in den Nachmittag. Die letzten Schultouren fahren wir erst am Nachmittag, da viele Schulen inzwischen Ganztagsunterricht haben. Dann sind unsere Busse aber auch schon zum Teil im Linienverkehr. Ein Busfahrer hat also zwischen 9.00 Uhr und 13.00 Uhr ständig etwas zu tun.

1



2 Anzahl der beförderten Schüler pro Tag



3 Herkunft der Schüler der Klasse 6b

1 Führt in eurer Stadt eine Betriebserkundung durch.